

Fraktionsantrag der GRÜNEN	Vorlage-Nr:	VO/20/167
	Status:	öffentlich
	Datum:	12.06.2020
Federführend: Bürgermeisterin Büroleitende Beamtin	Bericht im Ausschuss: Bericht im Rat: Bearbeiter:	Ann Christin Hahn Inga Ries
Wirtschaftsförderung in Corona-Zeiten - Konzeptentwurf der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
23.06.2020	Ratsversammlung	

Siehe Anlagen!

Anlage/n:

- Konzept
- Anschreiben Einkaufen in Tornesch
- Fragebogen für Broschüre
- Entwurf für Broschüre

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Tornesch

An

Friedrich Meyer-Hildebrand

Ratsversammlung

Bürgermeisterin Kählert

Tornesch, 12.06.2020

Konzept für Wirtschaftsförderung

Zur Diskussion in der Ratsversammlung

Lieber Herr Meyer-Hildebrandt, liebe Ratsversammlung, liebe Frau Kählert,

in der letzten Ratsversammlung haben wir uns darauf verständigt, uns mit Ideen zur Wirtschaftsförderung zu befassen und in der kommenden Juni-Ratsversammlung das Vorgehen ausführlich zu beraten, einen Weg abzustimmen und zu beschließen.

Wir haben die Zeit genutzt, um die Tornescher Wirtschaft gründlich zu analysieren, um ein passgenaues Vorgehen vorschlagen zu können.

Uns war dabei wichtig, dass wir uns dabei nicht nur auf die „üblichen Verdächtigen“ konzentrieren, sondern einen Weg finden, der möglichst allen Gewerbetreibenden in Tornesch offensteht und einen Mehrwert bietet.

Das Konzept, das wir vorschlagen, richtet sich an alle Gewerbetreibenden, die auf private Kundschaft ausgerichtet sind. Auf Unternehmen im B2B passt das Konzept aufgrund der völlig anderen Kundenstruktur nicht.

Wir schlagen vor, eine Broschüre zu erstellen, in denen alle Gewerbetreibenden aufgelistet sind, die sich an private Kundschaft richten. Diese Broschüre wird an alle Tornescher Haushalte verteilt mit dem Hinweis, dass lokales Einkaufen der ansässigen Wirtschaft hilft.

Einige Arbeitsschritte sind dafür nötig:

Erster Schritt: Sammlung der Daten

In Tornesch sind ca. 1.000 Gewerbe registriert, das heißt, dass durchschnittlich in ungefähr jedem sechsten Haushalt ein Gewerbeschein vorhanden ist. Würde man nun alle Gewerbescheininhaber anrufen wollen, um ihnen das Konzept zu erläutern und abzufragen, ob ein Eintrag gewünscht ist, dann bräuchte man über 150 Stunden für die Telefonate (Annahme: ein Telefonat = ca. 10 Minuten), das ist mit Bordmitteln nicht zu stemmen.

Vorschlag:

Alle Gewerbescheininhaber bekommen ein Anschreiben, in dem das Konzept erläutert wird und einen Fragebogen mit Rückmeldefrist, um in die Broschüre aufgenommen zu werden. Die Rückläufer gehen an unseren Wirtschaftsförderer Herrn Pummer.

Anlagen: Arbeitsentwurf für ein Anschreiben | Arbeitsentwurf für einen Fragebogen

Kosten: ca. 800 Euro für ca. 1.000 Briefe incl. Porto

Zweiter Schritt: Satz der Broschüre

Die Rückläufer müssen sortiert und strukturiert werden, die Broschüre muss gestaltet und gesetzt werden, wir schlagen ein DIN A5 Heft im CI der Stadt vor, da wir glauben, dass ein Heft ohne parteipolitische Färbung die besten Chancen hat, positiv angenommen zu werden.

Zusätzlich zu der Auflistung sind einleitende Worte nötig, die den Zweck des Projekts erläutern.

Im besten Fall schaffen wir damit eine Angebotsübersicht, mit der auch Tornesch als Stadt punkten kann, denn die Angebote bei uns sind deutlich vielfältiger als auf den ersten Blick zu sehen wäre. Das ist uns bei der Recherche im Vorfeld sehr deutlich geworden.

Wir schlagen aus Kostengründen vor, den Satz der Broschüre im Ehrenamt zu leisten, das hat auch bei dem Heft „Mein Garten in Tornesch“ gut funktioniert. Die Fachkompetenz ist vorhanden und kann eingebracht werden.

Wir schlagen weiterhin vor, dass die Sortierung und der Satz von freiwilligen Vertretern der Politik gemeinsam mit Herrn Pummer vorgenommen wird.

Anlage: Arbeitsentwurf für das Layout im Innenteil der Broschüre

Dritter Schritt: Druck und Verteilung

Die Druckkosten können nur geschätzt werden, so lange nicht bekannt ist, wie viele Fragebogen-Rückläufer wir haben.

Kostenbeispiel für eine DIN A5 – Broschüre mit 24 Seiten = ca. 2.000 Euro

Versand per Post an alle Haushalte = ca. 9.600 Euro (ggf. andere Art der Verteilung möglich)

Optional zusätzlicher Schritt: Daten einpflegen in www.einkaufen-in-tornesch.de

Das Einkaufen-in-Tornesch-Portal ist nicht in Parteifarben erstellt worden und neutral aufgemacht, die Fragebogen-Rückläufer können gerne hier eingestellt werden. Wir wären bereit die Seite abzugeben, wenn gewünscht, oder wir würden sie weiter betreiben.

Zur Beratung stellen möchten wir weiterhin folgende Fragen:

- Sollen wir anbieten, in der Broschüre Anzeigen zu schalten, um einen Teil der Kosten wieder einzuspielen?
- Muss das Endergebnis beschlossen werden oder reicht eine informelle Feedbackschleife? (Dafür spräche die kürzere Bearbeitungszeit und auch die Möglichkeit jedes einzelnen Politikers, sich in den Prozess der Erstellung bereits einzubringen.)

Wir alle wissen, dass die Corona-Krise die Wirtschaft hart getroffen hat. Sehr schnell wurden vom Bund und vom Land Förderprogramme aufgesetzt, zum Teil in Form von Einmal-Zuschüssen, zum Teil in Form von Krediten.

Auch die Stadt Tornesch hat schnell und unbürokratisch reagiert, indem Stundungsanträgen schnell stattgegeben wurde. Weiterhin haben viele Unternehmen ihre Steuervorauszahlungen reduziert oder sogar ausgesetzt. Das hat schnell für Liquidität gesorgt als diese dringend gebraucht wurde.

Allerdings müssen Kredite bedient werden und Steuerstundungen sind lediglich ein Verschieben des Zeitpunkts der Zahlungsverpflichtungen. Um weiterhin bestehen zu können, müssen unsere Gewerbetreibenden jetzt das Geld verdienen, das sie zur Rückzahlung ihrer Kredite und zur Zahlung ihrer gestundeten Steuern benötigen. Wir glauben, mit der vorgeschlagenen Broschüre einen guten Beitrag zu leisten, unsere Gewerbetreibenden dabei zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ann Christin Hahn, Lars Janzen, Dagmar Sydow-Graen, Helmut Rahn, Dörte Plautz,
Hans-Jürgen Brede

Arbeitsentwurf für Anschreiben an Gewerbetreibende

Liebe XYZ,

wir schreiben Ihnen, weil Sie in Tornesch ein Gewerbe angemeldet haben.

Die Corona-Pandemie hat zu großen wirtschaftlichen Verwerfungen geführt, mit denen jeder von uns umgehen muss.

Schnell ist in der Politik eine Diskussion entbrannt, was wir als Vertreter der Stadt Tornesch tun können, um unserer Tornescher Wirtschaft in solchen Zeiten zu helfen.

Die Abstandsregeln und das vorübergehende Schließen von Geschäften dämpfen die Kauflaune und zerstören Umsatzpläne. Alles muss neu bewertet werden.

Gleichzeitig führt die Krise zu einer großen Welle der Hilfsbereitschaft und zu einem Trend, verstärkt lokal einzukaufen.

Diesen Trend möchten wir unterstützen und befeuern, indem wir eine Gesamtübersicht aller Tornescher Unternehmerinnen und Unternehmer erstellen, die sich an Privatkundschaft wenden.

Die Mindestanforderung für die Aufnahme in eine Broschüre, die an alle Tornescher Haushalte verteilt werden soll, und die Online-Übersicht www.einkaufen-in-tornesch.de ist eine Kurzbeschreibung der angebotenen Leistungen, eine Anschrift und eine Kontaktmöglichkeit.

Fragebogen

Sammlung der Angebote Tornescher Gewerbetreibender, die sich an Privatpersonen richten, zum Zweck der Veröffentlichung einer Gesamtübersicht.

Name: _____
(Name des Unternehmens oder des Anbieters)

Rubrik:

Einzelhandel: _____
(z.B. Bäckerei, Bekleidungsgeschäft, Fahrradladen, Onlineshop, ...)

Gastronomie: _____
(z.B. Restaurant, Lieferdienst, ...)

Kosmetik und Pflege: _____
(z.B. Massage, Frisör, Nageldesign, ...)

Handwerk: _____
(z.B. Tischler, Gärtner, Elektriker, ...)

haushaltsnahe Dienstleistung: _____
(z.B. Gartenpflege, Fensterreinigung, ...)

sonstiges: _____
(z.B. Versicherungen, Sport, Seminare, Kunst und Kultur, Tiere, ...)

Beschreibung Ihres Angebots in Stichworten:

Erreichbarkeit:

(Tragen Sie bitte ein, wo man Sie findet oder wie Sie kontaktiert werden möchten.)

Anschrift: _____

feste Öffnungszeiten: _____

(Anschrift und Öffnungszeiten nur erforderlich, wenn Sie Laufkundschaft empfangen.)

E-Mail: _____

Telefon: _____

Webseite: _____

(Wenn Sie keine Laufkundschaft empfangen, muss mindestens eine andere Kontaktmöglichkeit angegeben werden.)

Kennzeichnung Nebengewerbe? Ja Nein

(Ihr Eintrag kann als Nebengewerbe gekennzeichnet werden, um eingeschränkte Erreichbarkeit zu signalisieren.)

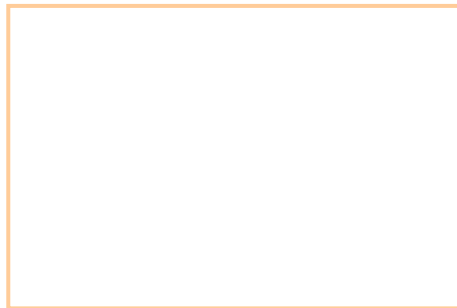
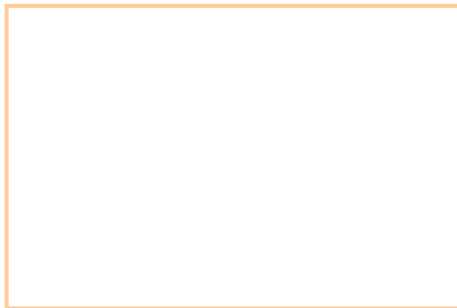
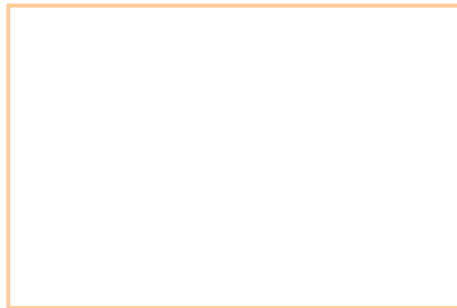
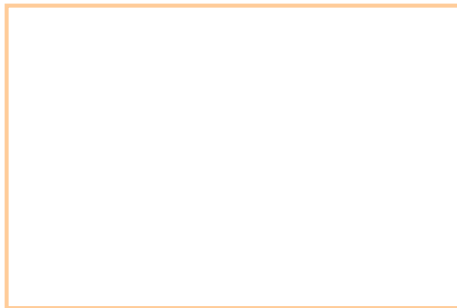
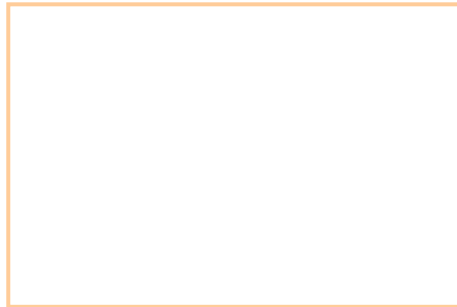
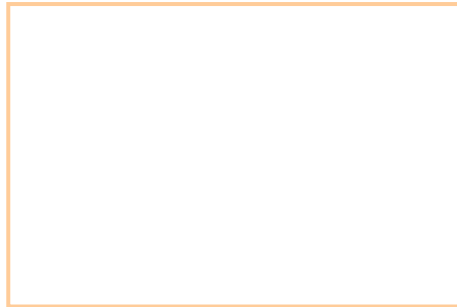
Bäckereien

Bäckerei Eins

Brötchen, Brot und Obstkuchen

Esinger Straße 1
Mail: eins@baeckerei.de
Telefon: 04122-123456
www.baeckerei-eins.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7:00-16:00, Sa 7:00-13:00, So & Feiertag geschlossen



Restaurants

Restaurant Eins

Steaks, mediterrane Küche, Innen- und Außenbereich sowie Lieferdienst

Ahrenloher Straße 1
Telefon: 04122-234567
www.restaurant-eins.de

Öffnungszeiten:
Di-So 12:00-24:00, Montags geschlossen

